

Studieninformation



Kooperatives Studienmodell Elektrotechnik und Informationstechnik (KoSE) Bachelor of Engineering Master of Science

Studienmodell KoSE - Worum geht es?

Das Studienmodell KoSE für den Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik verbindet das Studium an der Hochschule Darmstadt mit Praxisphasen in regionalen Wirtschaftsunternehmen. Im Rahmen von KoSE kann sowohl der 7-semestrig Bachelor als auch der 3-semestrig Master absolviert werden. In der vorlesungsfreien Zeit werden Projekte im Unternehmen bearbeitet. Die Studierenden erhalten dafür eine vertraglich geregelte Vergütung vom Unternehmen.

Win-Win für Studierende und Unternehmen

Der Vorteil für das Unternehmen liegt darin, dass bereits frühzeitig potentielle Mitarbeiter gewonnen werden können. Darüber hinaus wird der Studierende in den Praxisphasen auf die konkreten Aufgabenstellungen im Unternehmen vorbereitet, so dass er nach dem Studium wesentlich schneller „durchstarten“ kann, als ein „normaler Bewerber“.

Die Studierenden bereiten sich schon während des Studiums intensiv auf die Praxis vor und lernen sowohl die Berufsfelder als auch das Unternehmen näher kennen. Durch die Zahlungen aus dem Ausbildungsvertrag können sie finanziell unbeschwerter studieren.

Struktur des Studiums und der Praxisphasen

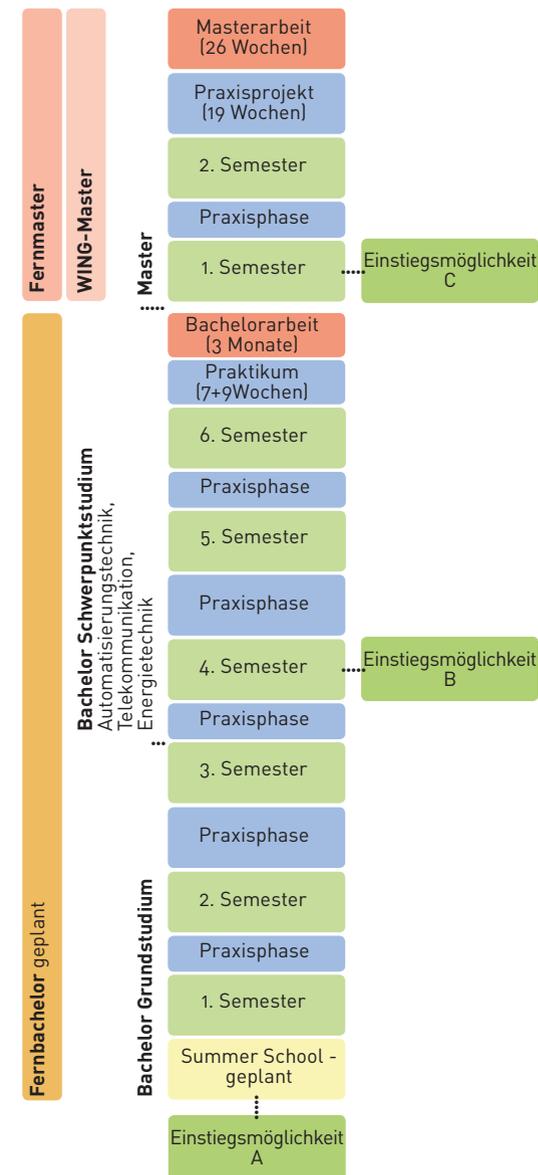
Der Studierende ist regulär an der Hochschule Darmstadt eingeschrieben und besucht während des Semesters die Bachelor- oder Mastervorlesungen. Während den vorlesungsfreien Zeiten finden Praxisphasen im Unternehmen statt, außerdem werden die regulären Praktika und Abschlussarbeiten im Unternehmen absolviert. Neben dem normalen Master / Bachelor Studiengang ist es natürlich auch möglich, alternative Studienangebote des Fachbereichs Elektrotechnik, wie etwa ein Fernstudium oder den Wirtschaftsingenieur Master zu wählen.

Voraussetzungen für Unternehmen und Studierenden

Die Voraussetzungen für Unternehmen und Studierende sind bewusst einfach gehalten. Die inhaltlichen Tätigkeiten während der Praxisphasen können vom Unternehmen frei festgelegt werden.

Um das Studium im geplanten zeitlichen Rahmen durchzuführen, werden vom Studierenden gute bis sehr gute Leistungen erwartet.

Kooperatives Studienmodell Elektrotechnik und Informationstechnik



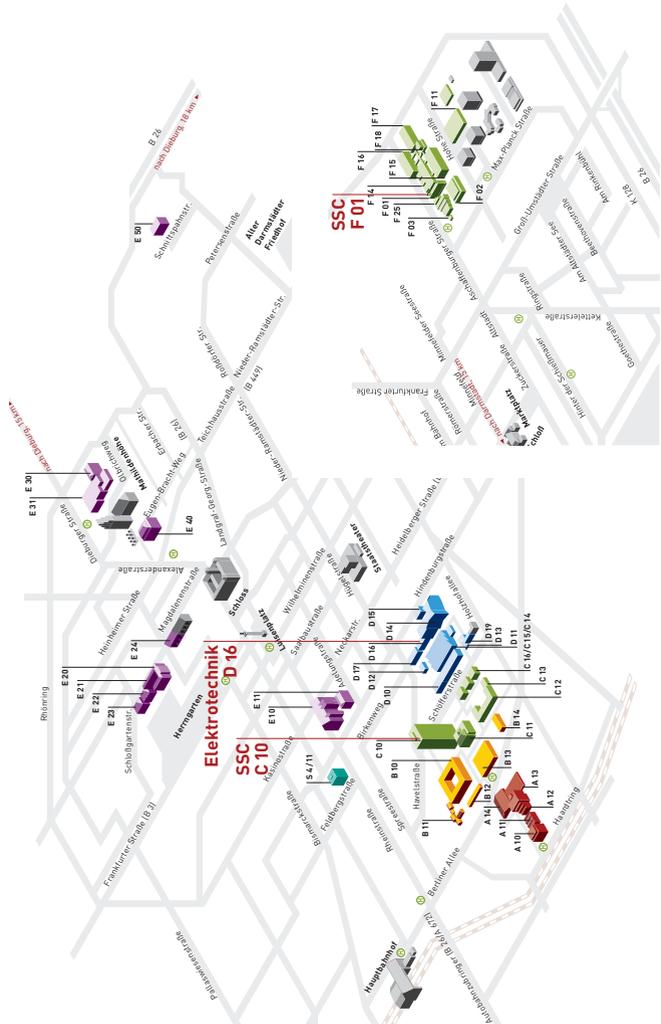
h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

SSC
STUDENT SERVICE CENTER
Schöfferstraße 3, Gebäude C.10
D-64295 Darmstadt
Tel +49.6151.16-7979
info@h-da.de
www.h-da.de/ssc

DUALES STUDIENZENTRUM
Mathias Ihrig
Tel +49.6151.16-8507
mathias.ihrig@h-da.de
www.h-da.de/dual

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fbeit
FACHBEREICH ELEKTROTECHNIK
UND INFORMATIONSTECHNIK
Sekretariat
Birkenweg 8, Gebäude D.16, Raum 411
D-64295 Darmstadt
Tel +49.6151.16-8231
E-mail: kose@eit.h-da.de
www.eit.h-da.de



Darmstadt

Campus Dieburg

Herausgeber Hochschule Darmstadt Haardtring 100 D-64295 Darmstadt Stand 0Dezember 2011

Vertragsbeziehungen

1. Student/in – Unternehmen

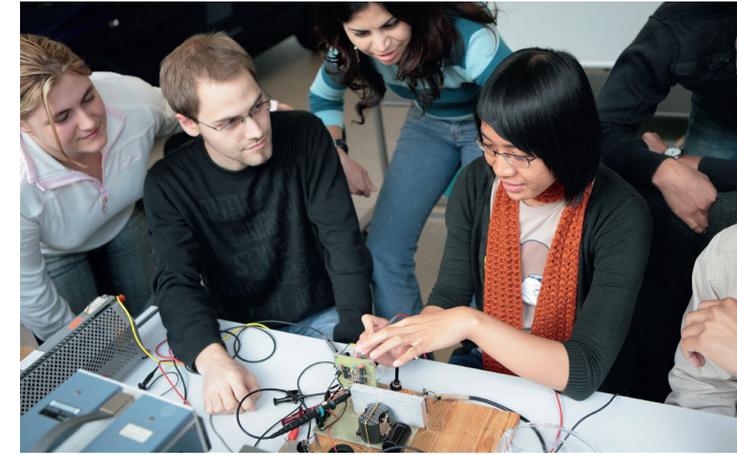
Der Studierende und das Unternehmen schließen einen privatrechtlichen Studierendenvertrag ab. Von Seiten des Unternehmens ist dieser nur in außerordentlichen Situationen kündbar (z.B. Auflösung des Unternehmens, der Studierende ist in massivem Prüfungsverzug oder wird zwangsexmatrikuliert). Der Studierende erhält eine monatliche Unterstützung, die ausreicht, sich voll dem Studium widmen zu können. Der Studierende hat eine Berichtspflicht gegenüber dem Unternehmen (Studienfortschritt). Der Studierende bearbeitet in den vorlesungsfreien Zeiten Projekte im Unternehmen (Praxisphasen), die entsprechend des Studienfortschrittes gestaltet sind. Die betreuten Praxis-Projekte (BPP) und die Bachelorarbeit werden im Unternehmen absolviert. Der Studierende hat den üblichen Anspruch auf Jahresurlaub.

2. Unternehmen – h_da (GFTN)

Die h_da stellt das Studienprogramm, einen Studiengangsbeauftragten (Studiendekan), die Prüfungsorganisation, die Prüfungsverfolgung, die Qualitätssicherung und ein Mentorensystem bereit. Das Partnerunternehmen zahlt für die zusätzlichen Aufwendungen der Hochschule (z.B. für Mentoren, zusätzliche Literatur, spezielle zusätzliche Einrichtungen und Geräte) einen Pauschalbeitrag an die Gesellschaft zur Förderung des technischen Nachwuch Darmstadt e.V. (GFTN), die als von den Mitgliedern der Hochschule Darmstadt getragener gemeinnütziger Verein die technische und finanzielle Abwicklung übernimmt. Ein "Studienbeirat", bestehend aus Unternehmensvertretern, h_da-Professoren und Studierenden berät fallweise über inhaltliche und organisatorische Fragen und schlägt dem Studiendekan Lösungen vor.

3. Student/in – h_da

Der Studierende benötigt die übliche Hochschulzugangsberechtigung, ist an der h_da immatrikuliert, regulärer Studierender und unterliegt der Studien- und Prüfungsordnung seines Studienganges. Nach dem 3. Semester wählt der Studierende eine Vertiefungsrichtung. Der Studierende hat eine laufende Betreuung durch Mentoren (Laboringenieure/Professoren). Der Studierende kann gegebenenfalls das KoSE-Modell verlassen und unter Anrechnung des bisherigen Verlaufs weiterstudieren.



Einstiegsmöglichkeiten

Abhängig von den Bedürfnissen des Unternehmens gibt es 3 prinzipielle Einstiegsmöglichkeiten. Bei Möglichkeit A (siehe Grafik) hat das Unternehmen bereits einen geeigneten Kandidaten an der Hand, z.B. einen Auszubildenden, der zusätzlich ein Studium absolvieren möchte und der die Studienvoraussetzungen erfüllt. Hier wird vor Beginn des Studiums der Kooperationsvertrag geschlossen. Wenn ein Unternehmen Interesse an einem KoSE-Studierenden hat, aber über keinen geeigneten Kandidaten verfügt, bietet sich Möglichkeit B an. Nach dem 3-semesterigen Grundstudium hat der Studierende eine Spezialisierung aus den Schwerpunkten: Automatisierungs- und Informationstechnik, Energie, Elektronik und Umwelt oder Telekommunikation gewählt. Bei der Suche eines geeigneten Kandidaten kann die Hochschule unterstützend wirken. Speziell für sehr anspruchsvolle Tätigkeiten bietet sich Möglichkeit C an. Der Studierende hat zu diesem Zeitpunkt bereits erfolgreich einen Bachelorabschluss erreicht und strebt einen Masterabschluss an. Neben dem anwesenheitspflichtigen Master of Science und Wirtschaftsingenieurwesen Master bietet sich für das KoSE Modell auch der Fernmaster an, der eine stärkere Präsenz im Unternehmen ermöglicht.

Bewerbungen und weitere Informationen

Interessierte Unternehmen und Studierende wenden sich an das Sekretariat des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik. Weitere Informationen gibt es auch auf der Webseite des Studiengangs:
<http://www.eit.h-da.de/kose>